

Bereinigte Laibacher Zeitung

Nro. 10.

Freitag den 4. Februar 1820.

Inland.

Angekommene Schiffe in Triest vom 11. bis 16.
Jänner.

Die österr. Brigantine, Adam, von 270 Tonnen, Capit. Th. Simisch, von Livorno (leer), auf Rechnung von P. Grasso. Das österr. Trabaccolo Guardingo, von 117 L., Capit. S. Radich von Smyrna mit Weinbeeren, auf R. von Sevastopulo und Galatti. Die österr. Brigantine, der Kaiser, von 296 L., Capit. B. G. Malabolich, von Algier (leer), auf R. von Rodriguez da Costa. Die französ. Bombarde, die beyden Brüder, von 80 L., von Certe mit Branntwein, auf R. von Jak. Coen. Die österr. Brigant., der Toskaner, von 147 L., Capit. M. Zarabocchia, von Messina mit Wolle und Wein, auf R. von M. Zarabocchia. Die österr. Golette, Istrien, von 60 L., Capit. G. Marich, von Constantine mit Cabjau und andern Waaren, auf R. von M. Bucetich. Die neapolit. Brigant., Archimedes, von 245 L., von Messina mit Wein und andern Waaren, auf R. von M. Martines. Die österr. Polacre, die Feyerlichkeit, von 250 L., Capit. D. Abramovich, von Genua (leer), auf R. von M. Bucetich. Die sard. Brigant., Coburg, von 220 L., von Genua mit China und andern Waaren, auf R. von Fr. Gortorno. Die engl. Brigant., Ulysses von 132 L., von Varmouth mit Häringen, auf R. von Neper und Schlick. Mehrere Barken.

Ungarn.

Preßburg. Am 1 Uhr in der Nacht vom 24. auf den 25. dieses hat sich ein Theil der oberhalb Preßburg festgestellten Eisdecke losgemacht und gieng zwar bis 6 Uhr früh glücklich vorüber, veranlaßte aber ein Streifen des Wassers bis auf 7 Schuhe ober o, woraus vermuthet wurde, daß sich das losgemachte Eis in der untern Gegend neuerdings festgestellt habe. — Ein ähnliches Ereigniß fand auch in der folgenden Nacht statt, und die Höhe des Wassers stieg bis auf 10 Schuhe und 4 Zoll ober o. Eingegangenen sicheren Nachrichten zufolge hat sich die Eisdecke bei Karlsburg wirklich festgestellt, was für die untern Gegenden traurige Folgen nach sich ziehen dürfte; auch sind durch diesen plötzlichen Eisgang mehrere Tische der eine Stunde von hier entfernten Trandendorfer Brücke weggerissen worden.

Odenburg. Am 17. dieses ist allhier eine General-Versammlung der löbl. Stände der Odenburger Gespannschaft abgehalten worden, in welcher der bestehende Preis des Rindfleisches mit 12 kr. bestätigt wurde. — Auch ward beschlossen, daß bis zur nächst-abzuhaltenden Restauration, die Stimmgebenden Edelleute beschrieben werden sollen. (Preßb. Z.)

Ausland.

Deutschland.

Württemberg.

Am 19. Jänner hatte eine Deputation der Kammer der Abgeordneten bey dem Könige Audienz, und der Präsident dankte im Namen der Kammer für die

Einberufung der Stände. Des Monarchen Antwort war: „Mit aufrichtigem Dank entnehme Ich in Ihren Äußerungen den Ausdruck der Liebe und des Vertrauens, welches Sie — aus allen Theilen des Landes zusammen gekommen — Mir in seinem Nahmen aussprechen. Die glückliche Wiederherstellung unserer Verfassung, welche wir unter allen Umständen treu bewahren werden, ist uns auch ein sicherer Bürg, daß wir stets mit vereinigten Kräften zum wahren Wohl des Landes wirken werden. Je schwieriger vielleicht unser wirkliches Geschäft ist, je mehr gebiethen uns innere und äußere Verhältnisse, vor ganz Deutschland das Beispiel der ruhigen Besonnenheit und festen Eintracht zu geben; in diesem Sinne werden Sie Mich stets bereit finden, Württembergs Glück und Ruhm zu befördern.“

Am 18. d. M. fand die zweyte Sitzung der Kammer der württembergischen Abgeordneten Statt. Im Verlauf derselben langte die königl. Erklärung ein, wodurch von den in der Sitzung des vorhergehenden Tages für die Präsidentenstelle gewählten, und dem Könige vorgeschlagenen Mitgliedern der Repräsentation der Stadt Stuttgart, Consulens Dr. Weishaar, als Präsident der zweyten Kammer der Ständeversammlung ernannt wurde. Auf Verlangen des zur Entwerfung obiger Adresse an den König niedergesetzten Ausschusses wurde späterhin die Sitzung in eine geheime verwandelt.

(Wdr.)

Die Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung vom 21. d. M. enthält unter der Aufschrift: Offizieller Artikel, Folgendes: „In Gemäßheit des von der Bundestags-Versammlung in der 35. Sitzung des Jahres 1819 gefaßten Beschlusses, ist dieselbe am 20. d. M. wieder zusammengetreten. Da aber die in dieser Sitzung gegenwärtigen Gesandte sowohl für sich als für diejenigen, welche ihnen Substitutionen erteilt haben, zu erkennen gegeben, daß ihnen noch zur Zeit ihre erwarteten Instructionen nicht zugegangen seyen, die Versammlung auch in Erwägung gezogen hat, daß die Verbindung, in welcher diese Instructionen mit denjenigen Gegenständen stehen, welche gegenwärtig die Zusammenkunft der Minister in Wien beschäftigen, nicht erwarten lassen,

daß diese Instructionen den sämtlichen Mitgliedern der Bundesversammlung vor der Beendigung der Conferenzen in Wien zugehen würden, welcher Zeitpunkt sich nun ungefähr voraus berechnen läßt, so hat sie dafür gehalten, daß es Geschäftsbezüglicher sey für jetzt bloß fortzufahren, die Arbeiten in den für verschiedene Gegenstände ernannte Commissionen vorzubereiten, als schon gegenwärtig der allgemeinen Versammlung sich mit Gegenständen von minderer Erheblichkeit zu beschäftigen, von welchen überdies mehrere für jetzt nicht definitiv entschieden werden könnten. In Gemäßheit dessen hat sie den Beschluß gefaßt, bis zu dem oben bezeichneten Zeitpunkte die ordentlichen Sitzungen der allgemeinen Bundesversammlung gleichwohl mit der Beschränkung zu vertagen, daß diese Vertagung der förmlichen Wiedereröffnung der Bundesversammlung unter Vorbehalt einer durch die Umstände etwa befristigten früheren Zusammenkunft in jedem Falle längstens nur bis zum nächsten 10. April Statt haben sollte, inzwischen aber die verschiedenen Commissionen ihre Arbeiten fortsetzen werden, auch außerordentliche Zusammenkünfte auf den Fuß Statt finden können, welcher in der 35. vorjährigen Sitzung verabredet worden.“

Aus den drei, von der Kammer der württembergischen Abgeordneten durch Wahl vorgeschlagenen Mitgliedern ist vom Könige der Dr. Zahn zum Vice-Präsidenten ernannt worden. (Östr. Beob.)

Preußen.

Berlin, den 15. Jänner. Dem bisherigen Zensor politischer Journale und unserer hiesigen Zeitungen, Hofrath La Croix, ist dieses Geschäft abgenommen und dem vormaligen Buchhändler, nachherigen Direktor des seit längerer Zeit bereits aufgelösten königl. Holzkomptoirs, de la Garde, übergeben worden. — Der bey der Universität zu Bonn angestellte Professor, Herr Neugass, hat sich, laut zuverlässigen brieflichen Nachrichten, von dort plötzlich entfernt. Die Ursache soll eine, ihm bevorstehende Untersuchung wegen Theilnahme an geheimen politischen Verbindungen seyn; und man vermuthet, daß derselbe seinen Weg nach Frankreich genommen habe.

(S. 3.)

Frankreich.

Bei Erörterung über die Witschriften für Aufrechterhaltung der Charte und des Wahlgesetzes hatten Dupont de l'Éure, Corcellus, de Foy, Benjamin Constant am ersten Tage, den 13. Januar, darauf angetragen, diese Witschriften in das Einregistrations-Büreau niederzulegen; Casteljau und Barthe Lasbasse wollten, daß man ohne Rücksicht auf dieselben, zur Tagesordnung übergehe. Am 14. Januar sprach für jenes Mehin, Courvoisier (mit Modificationen), für dieses Lainé und Willele. Bei der Abstimmung am 15. Januar wurde der Übergang zur Tagesordnung von 117 Stimmen gegen 112 angenommen. Fünf Stimmen haben also die Verwerfung der Witschriften zu Gunsten des Wahlgesetzes entschieden.

(B. 3.)

Großbritannien.

Die Anzahl der Gaslichter, welche jetzt in London im Gebrauche sind, beläuft sich auf 51,000. Die Total Länge der Röhren in den Straßen, durch welche das Gas aus den Behältern in die Häuser geleitet wird, ist 288 Englische Meilen. In den beiden privilegirten Gaswerken in London sind 620 eisinförmige Retorten stets in Verrieb, und die Gesamtzahl aller Retorten in allen Gasanstalten beträgt 960. Für 1000 Kubikfuß Gasbeleuchtung beträgt die Ausgabe nicht mehr als 6 Schillinge, und eine Meile Röhrenlager mit Pfosten und Allem, etwa 1000 Pf. Sterl. Ein halber Kubikfuß Gas, den man aus den gewöhnlichen Newcastle Kohlen erhält, ist an Lichtkraft und Zeitdauer dem Lichte gleich, das ein Talglicht hervorbringt, sechs auf das Pfund gerechnet, wenn es eine Stunde brennt; und da so ein Licht fünf Stunden brennt, sind 15 Kubikfuß Kohlen gas an Werth einem Pfund Talglicht gleich. Da nun 115 Kubikfuß Kohlen wenigstens 550 Kubikfuß Gas geben, so ist das Gas, welches 36 Scheffel Newcastle Kohlen geben, deren mindestes Gewicht 22 Centner beträgt, der Beleuchtungskraft von 1000 Pfund Talglichtern gleich.

(B. 3.)

Am 7. Jänner ward das Theater zu Birmingham bei der Vorstellung des Trauerspiels: Pizarro, ein Raub der Flammen. Man schreibt dieses Ereigniß dem glimmenden Piropp eines Gewehrs zu, der hinter die Coulissen fiel, und nicht gleich bemerkt wurde. In London brannte vor einigen Jahren das Conventgarden-Theater nach der Vorstellung desselben Stükes ab.

Die Chester-Zeitung sagt: „Da feindliche Bewegungen von den Radicalem zu Lancashire vermuthet werden, so hören wir, daß die Yeomen-Cavalerie dieser Grafschaft Befehl erhalten hat, sich in der Gegend von Manchester zu sammeln, um im Fall der Noth gleich bei der Hand zu seyn.“ — Überhaupt gehen, wie die ministeriellen Blätter melden, die Radicalem ihre strafbaren Pläne keinesweges auf; ihre herumreisenden Ausschüsse sind noch immer in voller Thätigkeit. Neulich wurden von einigen Polizei-Beamten bei Preston zwei Mitglieder derselben aufgehoben. Ein dritter entsprang, und über 30 Radicalem, welche sich in der Nähe befanden, geriethen in solche Angst, daß sie ihre Heimath auf der Stelle verließen, und sich nach andern Gegenden zerstreuten.

Ein eigenes Unglück hat sich mit mehreren Einwohnern Dublins ereignet; sie sind nämlich von Haus und Herd ab, zu einer Reise nach Belfast, wider Willen gekommen. Der General Devereux, der bekanntlich für Süd-Amerika wirbt, hat zur Reise dahin das Schiff Nicolai gemietet, welches auf der Rhede mit den meisten Passagiers am Bord, aber noch nicht ganz zur Abreise fertig lag. Diese hatten gerade an dem Tage, wo der neuliche heftige Sturm entstand, mehrere ihrer Dubliner Freunde zum Abschied am Bord. Indes war der Sturm so heftig, daß der Capitän das Schiff nicht halten konnte, er mußte die Anker kappen und in See stechen, und so haben die Dubliner bis Belfast, wo das Schiff jetzt eingelaufen ist, die Reise mitmachen müssen. Es werden also, der Parlamentsacte entgegen, noch immer Truppen in Irland für Südamerika geworben.

Aus Mastia ist zu Liverpool ein Brief des Capitän's Delono angekommen, welcher der Seeräuberei beschuldigt worden. Er behauptet in diesem Briefe seine Unschuld und sagt, daß seine Matrosen ihn in Fesseln gelegt und ihn in die Kajüte eingeschlossen hätten, während sie das Schiff Helena plünderten. Viele Ausagen aber stimmen gegen ihn und behaupten, daß er denjenigen Matrosen Gift beigebracht habe, die sich nicht zu seinen Seeräubereien im mitteländischen Meere und im Archipelagus hätten verstehen wollen. Der Disinitiv-Proceß gegen Delono sollte am 1. December auf Malta eröffnet werden.

Miß Compton, eines Pächters Tochter, verklagte jüngst den Pächter Winkworth, weil er sich sehr eifrig um ihre Hand beworben, und als sie im Begriff war, sie ihm vor dem Altar zu reichen, mit der Erklärung zurücktrat: er wolle Junggeselle bleiben. Als er aber bald darauf ein Mädchen, welches er durch sie kennen gelernt, heirathete, legte sie ihre Ansprüche dem Gericht vor, die vornehmlich durch Liebesbrieflein bekundet wurden, worin er sie unter andern: das holdste Weib, sein Leben, seinen Engel, sein liebliches Mädchen, sein köstliches Pämmchen nannte, und versicherte: daß je öfter er sie sehe, desto mehr gewinne er sie lieb. Sein Anwalt suchte aus allen diesen Liebesbriefen zu beweisen, daß die Dame durch Verlust eines solchen Bräutigams eben keine Einbuße erlitten, zumal da ihr guter Ruf durch den Vorfall gar nicht angetastet sey. Das Gericht erklärte jedoch den Liebesbriefsteller wenigstens 300 Pf. (2000 Thlr.) werth, die er seinem Engel als Ehe-Ersatz zahlen muß.

Bekanntlich haben die Radicalen einander angeelobt, sich aller accisbaren Gegenstände, als Thee, Zucker, Tabak, geistiger Getränke und s. w. zu enthalten, um die Regierung durch eine bedeutende Verminderung ihrer Einkünfte zur Einwilligung in ihre Forderungen zu zwingen. Vor Kurzem wurde einer der Verbündeten beschuldigt, seinem Versprechen entgegen, Whisky (ein in Schottland übliches hitziges Getränk) getrunken zu haben, und sich zu verantworten aufgefordert. „Ja,“ sagte der Verklagte, „ich besteh' es gern, daß ich zur Aufrechterhaltung dann

und wann einen Schnapß zu mir nehme, aber das bei sorge ich immer dafür, daß es geschwärzter sey.“

Graf Powis hat ein Gebäude aufgeführt, um Früchte und exotische Pflanzen aus wärmeren Klimaten zu treiben, worin Dampf (in Röhren) zur Hervorbringung der künstlichen Hitze angewandt wird. Es heißt, dieß Mittel wäre dem Zweck so angemessen, daß dieß neue Treibhaus in Wirkung alle bisherigen übertreffen, und man in ununterbrochener Folge die seltensten und am schwersten zu erzielenden Früchte dadurch erlangen werde.

In einigen Gegenden Englands lag der Schnee 8 bis 10 Fuß hoch. (Ostr. B.)

„Man kann,“ sagt der Courier, „sich eines Gefühls von Stolz und Selbstzufriedenheit nicht erwehren, wenn man den Blick auf Großbritannien in demselben Zustand richtet. Noch vor einigen Wochen vernahm man von einem Ende des Reichs bis zum andern nichts als das Geschrey der Factionen. Dem Armen wurde zugemuthet, daß er gegen den Reichen conspirire; der Reiche sah sich gedrungen, sich gegen den Armen in Vertheidigungsstand zu setzen. Mitten unter diesen Gährungen eröffnete das Parlament seine Sitzungen, zu einer Zeit, wo selbst die am wenigsten furchtsamen Bürger eine Krise besorgten, welche Blut auf den Schlachtfeldern oder auf den Schaufforten fließen machen würde. Aber die Weisheit und Kraftanstrengung unserer Befehlshaber hat die Gährung so schnell und wirksam gedämpft, daß man nur bedauern muß, mit Anwendung des Mittels so lange geögert zu haben.“

„Auf der andern Seite sahen wir die rechtlichen Menschen, sobald sie nur in die Lage versetzt waren, ihre Tugenden ausüben zu können, mit einander wetteifern in Verbesserung des Schicksals der Dürftigen; seit einem Monat füllt das Verzeichniß solcher Wohlthaten, die langen Reihen unserer Zeitblätter. Aber aus was immer für einem Canal diese Privatwohlthätigkeit fließen mag, so ist doch die Bemerkung erfreulich, sie nicht aus den Händen der Radical-Reformers kommen zu sehen, welche ihre Borse keineswegs zur Unterstützung der dürftigen Handarbeiter geöffnet haben. Wollen diese Unglücklichen Betrachtungen

trachtungen über das was geschehen, anstellen, so werden sie verachtend und unwillig jene angeblichen Philantropen, jene falschen Patrioten zurückstoßen, welche, statt das Elend zu lindern, dessen Augenzeuge sie sind, vielmehr dasselbe zu vermehren wünschen, um willigere Hände und blinde Werkzeuge ihres politischen Ehrgeizes zu finden.“ (Wdr.)

Zwey, dem Anscheine nach, hochschwangere Damen, wurden gleich nach ihrer Ankunft zu Whithaven entbunden, von 300 Päckchen Spiel-Karten.

Ein Postbeamter, ist, weil er aus den ihm anvertrauten Briefen Banknoten entwandt, gehangen worden. Alle Bemühungen, dem 25jährigen sonst rechtlichen Mann, der auch die tiefste Reue bezeugte und Weib und Kind hinterläßt, Begnadigung zu verschaffen, waren vergeblich. (S. 3.)

S p a n i e n.

Der Moniteur meldet Folgendes aus Madrid vom 8. Jänner: „Die Keime von Insubordination, welche die Agenten der amerikanischen Rebellen unter der Expeditions-Armee ausgestreut hatten, und wodurch Aufruhr-Anschläge veranlaßt worden waren, welche die Thätigkeit der Regierung und die Festigkeit der Anführer im letztverflossenen Monat Jult erstickten, haben sich am letzten Neujahrstage von Neuem gezeigt, und einige Unordnungen unter den Expeditions-Truppen verursacht, welche in den Dörfern zwischen Cadix, Granada und Sevilla in Cantonirungen lagen. Der Aufruhr zeigte sich zuerst bei einem Insurgenten-Bataillon, das zu las Cabezas lag, und theilte sich dann einem Theile der Truppen mit, die zwischen Espera und Villamartin cantonirt waren; diese marschirten am 2. nach Arcos, wo sich das Hauptquartier befand, und bemächtigten sich des Oberbefehlshabers, der keine andern Truppen als seine Ehrengarden, um sich hatte. Am 3. versuchte man den Jercadero (bei Cadix) wo die Magazine der Expedition sich befinden, zu überumpeln; da die Insurgenten aber die Seesoldaten und Milizen von Cadix unter den Waffen fanden, so merkten sie bald, daß ihr Streich mißlungen sey, und zerstreuten sich nach allen Richtungen. Die Anführer warfen sich in die Gebirge von Ronda, wahrscheinlich in der Absicht nach Gibraltar zu entkommen. Die Truppen der Expeditions-Armee unter Commando

des General-Lieutenants, Don Manuel Freyre, sind in Verbindung mit den in Abalusien cantonnirenden Truppen, seit dem 5. in Bewegung, um die Ruhe wieder herzustellen und zu sichern.“ (Ostr. Beob.)

N o r d a m e r i k a.

Zwischen den vereinigten Staaten und Preußen sollte ein neuer Handelsvertrag zu Stande gekommen seyn, welcher eine vollkommene Gegenseitigkeit in Hinsicht der Einfuhrzölle für die Unterthanen beider Staaten einführt.

Das Dampfboot Kanzyler Livingstone, zu New-York, gleicht einem schwimmenden Palaste. Es ist 175 Fuß lang und 50 breit, und hat eine Dampfmaschine von der Kraft von 80 Pferden. Betten enthält es für 160 Personen, und 40 Nachtlager auf Sep-Bettstellen haben Raum. Für Frauenzimmer ist eine eigene Kajüte bestimmt, und das Innere des Schiffs sehr glänzend eingerichtet. (Ostr. Beob.)

Fremden-Anzeige.

Angekommene und Abgegangene.

Den 31. Jänner.

Herr Franz Swoboda, Domänen Oberwaldmeister in Ägypten, von Cilli, eingek. Kap. Vorstadt Nr. 39. — Herr Karl Friedrich Dörfling, Handlungs-Assozie von Wien, eingek. Kap. Vorstadt Nr. 10.

Den 1. Febr. Harnier Edle v. Schallern Betsy, kön. preuß. Stiftsdame, von Wien, eingek. Grabischa Nr. 24. — Herr Heinrich Jachson, Englischer Unterthan, von Wien, eingek. Grabischa Nr. 24. — Herr Joseph Insom, Handlungs-Commis, von Wien, eingek. Grabischa Nr. 24. — Herr Franz Freid, v. Buffa, k. k. Kreiskommissär, von Görz nach Klagenfurt. — Herr Demeter Sculich, Handlungs-Agent von Triest nach Agram.

Abgereiset.
Den 2. Februar. Harnier Edle v. Schallern Betsy, königl. preuß. Stiftsdame nach Triest. — Herr Heinrich Jachson, englischer Unterthan nach Triest. — Herr Joseph Insom, Handlungs-Commis nach Triest.

Wechsel-Cours in Wien

vom 29. Jänner 1820.

Conventions = Münze von Hundert 250